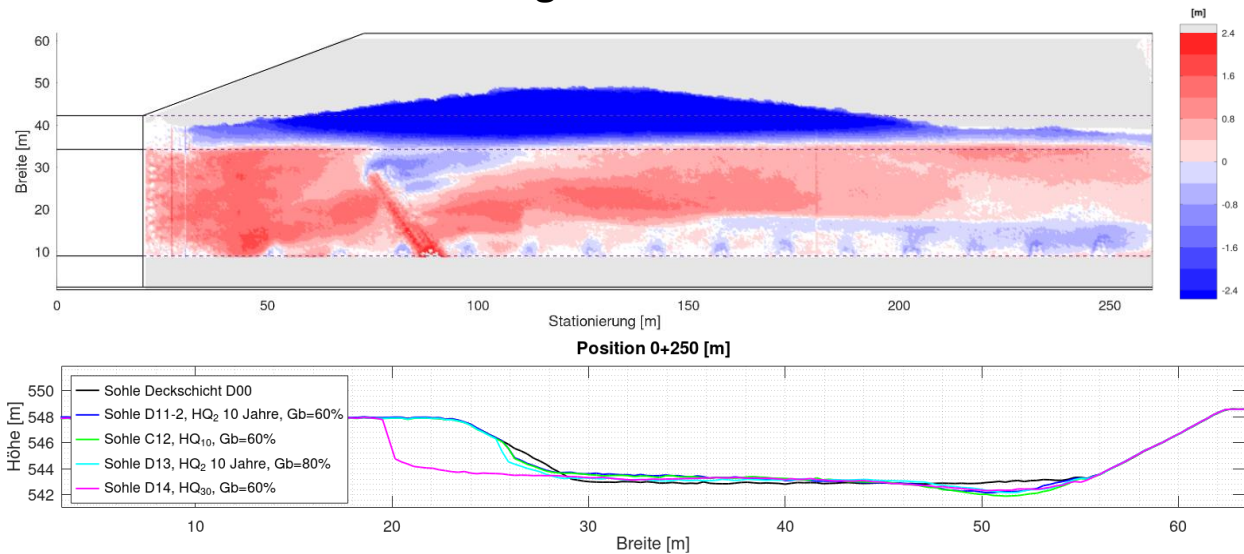


## Referenz

### Modellversuch Aufweitung Sense Oberflamatt



Oben: Differenzenplot (rot: Auflandung, blau: Erosion); Unten: Querprofil nach unterschiedlichen Abflussereignissen

### Projektbeschreibung

Für die geplante eigendynamische Flussaufweitung an der Sense bei Oberflamatt wurde die Haupt Ingenieure GmbH beauftragt, eine physikalische Modellierung durchzuführen. Auf einer Gesamtlänge in der Natur von ca. 260 m wurden folgende Massnahmen im Modell (Mst. 1:32) getestet und ausgewertet:

- Selbsttätige Erosion ohne Initialisierung
- Seitenerosion mit Initialbaggerung
- Seitenerosion mit Einbauten (Vorschüttungen, ELJ, Lenkbuhne)



Simulation Niederwasser mit umströmter Lenkbuhne



Inklinante Lenkbuhne  $\alpha=60^\circ$

### Fakten

**Projekt:**

Eigendynamische Flussaufweitung Sense

**Standort:**

Oberflamatt (FR) - Neuenegg (BE)

**Auftraggeber:**

Renaturierungsfonds des Kantons Bern

**Zeitraum:**

2021-2022

**Erbrachte Leistungen:**

- Modellbau Untersuchungsabschnitt Mst. 1:32
- Durchführung von detaillierten geschiebe-technischen Vorversuchen
- Simulation unterschiedlicher Abflüsse: 2-, 10- und 30-jährige Hochwasserszenarien inkl. konst. und dynamischer Geschiebezugabe
- Untersuchung von verschiedenen Einbauten (ELJ-Totholzstruktur, Lenkbuhne, Kiesschüttungen)
- Detaillierte photogrammetrische Auswertungen der Morphologie